

II/2024

**WITT**  
PROFESSIONAL

Gemeinsam mehr erreichen -

# Regionale Stärke durch neue Partnerschaften

Kundenmagazin ... Bildung bewegt.

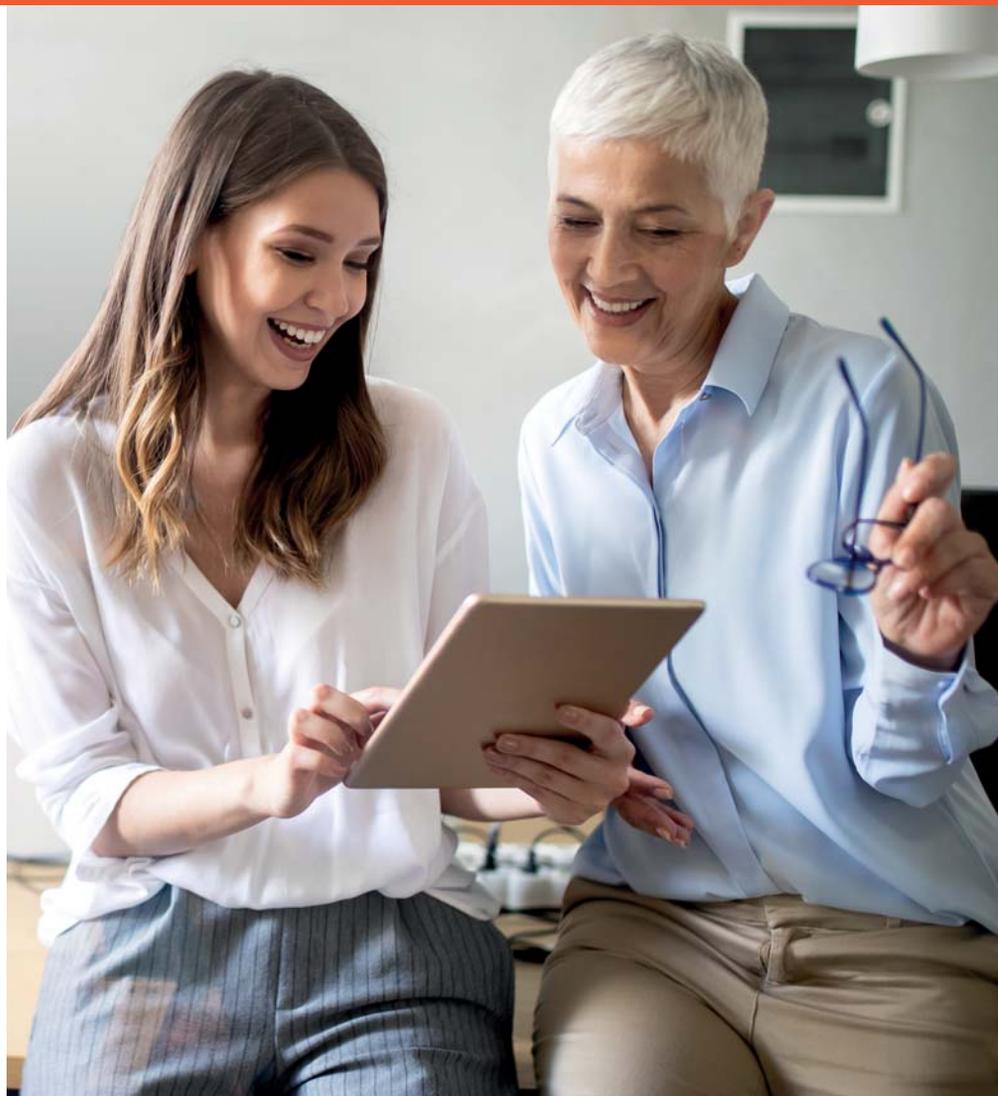
Seite 4 | Heckenschere trifft Excel - Firma Mogatec aus Drebach  
Schulungsangebote punkten über das Vogtland hinaus bei den Unternehmen

Seite 12 | Aus der Büro-Küche geplaudert  
Kooperation mit Büro Walther aus Oelsnitz/V. bringt neue Ideen in die Region

# Wir schulen für die Praxis!

- **Praxisanleiter\*in für Fachschüler\*innen der Fachrichtung Sozialpädagogik**
- **Praxisanleiter\*in gemäß Pflegeberufegesetz**
- **Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen**
- **Aufbaukurs für Betreuungskräfte (WITT Schulungszentrum)**

weitere Workshops und Seminare auf Anfrage bzw. immer aktuell unter:  
[www.sozialwesen-witt.de](http://www.sozialwesen-witt.de)



Gemeinnütziges  
Schulungszentrum  
für Sozialwesen gGmbH  
Auerbach

**Gemeinnütziges Schulungszentrum für Sozialwesen gGmbH Auerbach**

- Fachschule, Fachbereich Sozialwesen Heilerziehungspflege, Sozialpädagogik
- Berufsfachschule für Pflegeberufe
- Berufsfachschule für Sozialwesen

Staatlich anerkannte Ersatzschulen, Anerk. Weiterbildungseinrichtung gem SächsGfbWBG

Staufenbergstraße 19 | 08209 Auerbach/V. | Telefon: 03744 182270

[www.sozialwesen-witt.de](http://www.sozialwesen-witt.de)

## EDITORIAL



### Gemeinsam mehr erreichen – Regionale Stärke durch Partnerschaften

Liebe Leserinnen und Leser,

2024 ist vom besonderen Sportgeist geprägt: die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland, die Olympischen Spiele in Paris. Leistungsbereitschaft, Identifikation und Teamgeist – gemeinsam feiert man Siege, meistert Herausforderungen und verarbeitet Niederlagen. Diese Erfahrungen sind auch von gesellschaftlicher Bedeutung in ihrer Wirkung. So betonte der Fußball-Bundestrainer Julian Nagelsmann in einer Pressekonferenz am 06.07.2024 nach dem Ausscheiden der Mannschaft:

„Es ist wichtig zu realisieren, in welchem schönem Land wir leben, landschaftlich und kulturell. Was wir für Möglichkeiten haben, wenn wir alle zusammenhalten und nicht alles extrem schwarz malen, dem Nachbarn nichts gönnen und von Neid zerfressen sind. Ich habe noch nie einen Menschen getroffen, der Dinge alleine macht und dann automatisch schneller, besser weiterkommt, als wenn er sie mit jemandem zusammen macht. Das ist ein ganz wichtiger Punkt.“

Hier zeigen sich Parallelen von Sport und Wirtschaft. Jedes Unternehmen braucht Lieferanten und Dienstleister, Mitarbeiter und Visionen und seine Kunden, um im wirtschaftlichen Kreislauf miteinander langfristig bestehen zu können. Unternehmen in ländlichen Regionen wie dem Vogtland oder dem angrenzenden Erzgebirge haben mit großen Herausforderungen zu kämpfen: Demografie und fehlende Fachkräfte, Infrastrukturdefizite, Preis- und Marktentwicklungen. Aber ist deshalb alles nur schwarz und ohne Zukunft in der Region?

Nein, wir haben Entscheidungsfreiheiten. Wir können gestalten und so auch Partnerschaften schließen in der Region und für die Region und neue wirtschaftliche Kreisläufe etablieren. Es gibt viele kleine und mittlere Unternehmen über alle Branchen, die in unserer Region in die Zukunft investieren, nicht auf das schnelle Geld setzen.

Über Mitarbeiterschulungen haben wir immer wieder Anknüpfungspunkte, Unternehmen aus verschiedenen Bereichen kennenzulernen. So möchten wir Ihnen auch in diesem Magazin wieder zwei dieser Firmen vorstellen.

Viel Spaß beim Lesen und gute Ideen für mehr Miteinander zum Wohle unserer Region wünscht Ihnen und uns allen

Andrea Markardt  
Geschäftsführung

## INHALT

Seite 4 | Titelstory

[Heckenschere trifft Excel - die Firma Mogatec aus Drebach im Erzgebirge](#)

Seite 8 | Vorstellung Kurs

[Konflikte als Chance begreifen - erfolgreiches Kommunizieren ist erlernbar!](#)

Seite 10 | Interessantes

Seite 11 | Mitarbeiterporträt

Seite 12 | Thema, Firmenporträt  
[Aus der Büro-Küche geplaudert - neues Kooperationsprojekt mit Büro Walther aus Oelsnitz/V.](#)

Seite 16 | Dozenten im Gespräch  
[Microsoft-Anwendertraining berücksichtigt individuelle Kenntnisstände](#)

Seite 18 | Quer geschaut  
[Praxisbezogene Berufsorientierung für Schüler aus dem Vogtland](#)

Seite 20 | Förderung  
[Das Qualifizierungsgeld](#)

Seite 21 | Gewinnspiel  
[Zu gewinnen gibt es einen Stadtgutschein Plauen in Höhe von 50 Euro](#)



Seite 22 | Kontakt, Impressum



## HECKENSCHERE TRIFFT EXCEL

**mogatec**

Leistungsfähige Gartentechnik braucht Präzision, leistungsfähige Unternehmensabläufe brauchen geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mit Beginn des Jahres kam die Firma Mogatec GmbH aus Drebach (s. Steckbrief auf Seite 7) mit dem Anliegen auf uns zu, mehrere Beschäftigte je nach Vorkenntnissen in Microsoft Excel zu schulen.

Im Mai und Juni konnten dann insgesamt 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Schulungen im WITT Schulungszentrum wie auch individuelle Firmenschulungen beim Auftraggeber verschiedene EXCEL-Anwendungen für eine effizientere Nutzung trainieren.

Dazu gehörten die Professionelle Datenanalyse, Controlling und Datenbankfunktionen oder eine Pivot-Schulung genauso wie Excel-Grund- und -Aufbaukurse.

Für WITT professional ist die Tatsache, auch über das Vogtland hinaus als Qualifizierungspartner für Unternehmen gefragt zu sein, ein wichtiger Step beim Ausbau des Geschäftsfeldes der berufsbegleitenden Schulungen.

Deshalb ist es für uns von großem Interesse, Unternehmen auch außerhalb des Vogtlandes kennenzulernen und zu erfahren, wie wir trotz Entfernung bestmöglich zusammenarbeiten können.

Wir sprachen mit **Lisa Marie Weber, Leiterin Personalmanagement der Mogatec GmbH**, wie sie auf WITT professional gestoßen sind und ob die Erwartungen bezüglich der absolvierten Schulungen erfüllt wurden.

**Frau Weber, was war der Auslöser, dass Sie Microsoft-Anwenderschulungen für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebucht haben?**

Über die einzelnen Abteilungen und die regelmäßigen Mitarbeitergespräche analysieren wir die Qualifizierungsbedarfe und stellen eine Jahresplanung auf.

Neben dieser eher langfristigen Planung

wird natürlich auch auf kurzfristige Bedarfe entsprechend reagiert.

### Aus welchen Unternehmensbereichen kommen die Teilnehmenden der Schulungen?

An den Excel-Schulungen haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahezu aller Abteilungen teilgenommen.

Von der Instandhaltung und der Qualitätskontrolle über den Einkauf und die Personalabteilung bis hin zur Geschäftsleitung ist die Nutzung dieses Programmes ein fundamentaler Bestandteil der täglichen Arbeit.

### Nehmen wir zum Beispiel das Seminar Microsoft Excel – Professionelle Datenanalyse. Wo kommt das erworbene Wissen konkret zum Einsatz?

Ein konkretes Anwendungsfeld ist der Einkauf. Hier ist die professionelle Datenanalyse für die strategische Planung der Beschaffungsaktivitäten und -prozesse ein wichtiges Thema z. B. in Zusammenhang mit Kostenkontrolle und Budgetierung, Lieferantenmanagement, Prognosen, Bedarfsplanung oder Preisanalysen.

### Wie sind Sie auf das WITT Schulungszentrum gekommen? Schließlich liegen einige Kilometer Entfernung zwischen Drebach und Auerbach.

Ausschlaggebend war das Kundenmagazin und hier besonders die Übersicht mit den verschiedenen Angeboten aus dem Bereich der Microsoftschulungen, welche den Weg auf den Tisch der Personalabteilung gefunden hatte.

### Wurden die Erwartungen an die gelaufenen Seminare erfüllt?

Prinzipiell kann ich das mit ‚ja‘ beantworten. Einzig die Tatsache, dass der Stand der Vorkenntnisse sehr heterogen war, hat in dem einen oder anderen Kurs an



manchen Stellen zu Über- oder Unterforderung geführt. Das kann man aber nicht dem Dozenten ankreiden, der bestmöglich versucht hat, auf die individuellen Voraussetzungen einzugehen.

Vielmehr müsste dies klarer vor dem Kurs zunächst intern bei uns und dann in Zusammenarbeit mit dem Schulungszentrum geklärt werden. Leider gibt es keine entsprechenden Einstufungstests wie bei Sprachkursen.

### Welche Rolle spielt generell Weiterbildung in Ihrem Unternehmen?

Weiterbildung ist in unserem Unternehmen fest verankert. Sie gehört wie viele andere Faktoren zum Gesamtkonzept der Mitarbeiterbindung.

In unserer Region ist es nicht einfach, neue Mitarbeiter zu finden. Da muss man schon etwas bieten, das sich von anderen Unternehmen abhebt und die Menschen in der Region hält.

Dass uns dies ganz gut gelingt, zeigt, dass wir bislang immer ausreichend Auzubis

gewinnen und nach der Ausbildung auch bei uns halten können.

### In welchen Berufen bilden Sie aus?

Wir bilden regelmäßig Industriekaufleute, Mechatroniker, Fachkräfte für Lagerlogistik und ganz neu Fachkräfte für Informationstechnik bei uns aus.

In der Produktion fallen vordergründig leichte, wiederkehrende Tätigkeiten an, sodass wir hier viele Quereinsteiger und auch ältere Menschen aus der Region sowie „Grenzgänger“ aus Tschechien beschäftigen.

Vor allem in den Bereichen Instandhaltung, IT und Qualität ist es jedoch nicht immer leicht, offene Stellen zu besetzen. Darüber hinaus kann fehlende Mobilität ein Hinderungsgrund für die Arbeit im Schichtbetrieb darstellen.

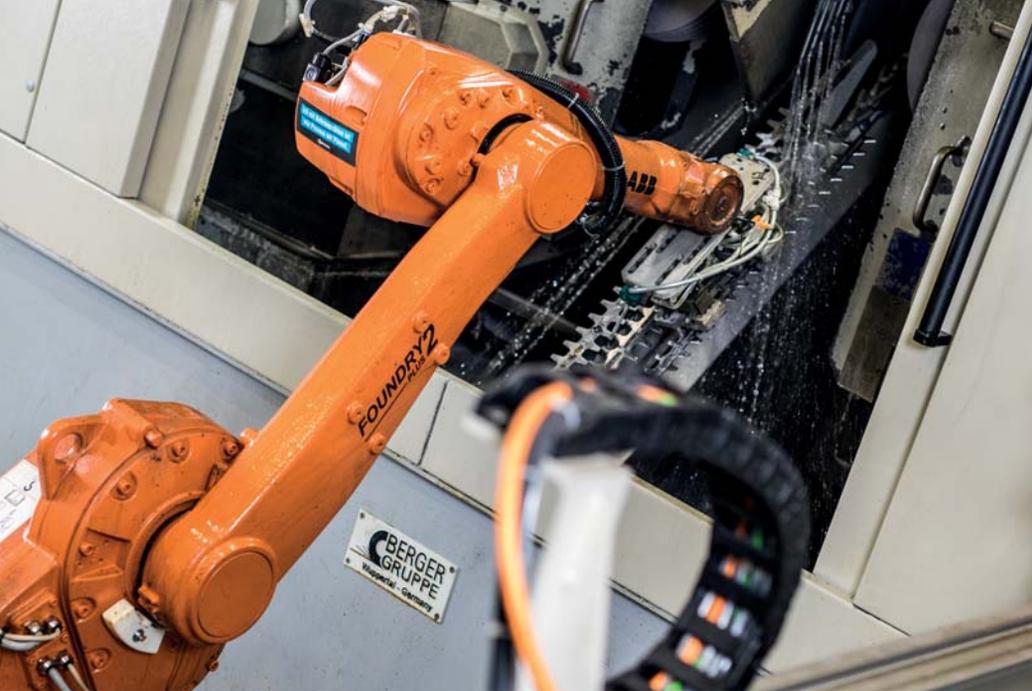
### Das Unternehmen Mogatec befindet sich im Speckgürtel von Chemnitz und ist letztlich eher in eine dörflich anmutende Gegend eingebettet. Da kann man sich gut vorstellen, dass hier die Bewerber nicht Schlange stehen ...

Das stimmt. Wir fahren hier jedoch eine eigene Strategie. Denn den „Idealbewerber“ findet man sowieso sehr selten.

Wir achten viel mehr darauf, dass die sozialen Kompetenzen stimmen und der- oder diejenige ins Team passt. Fachliche Kompetenzen kann man sich im Gegensatz dazu aneignen.

„Ein Investment in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.“

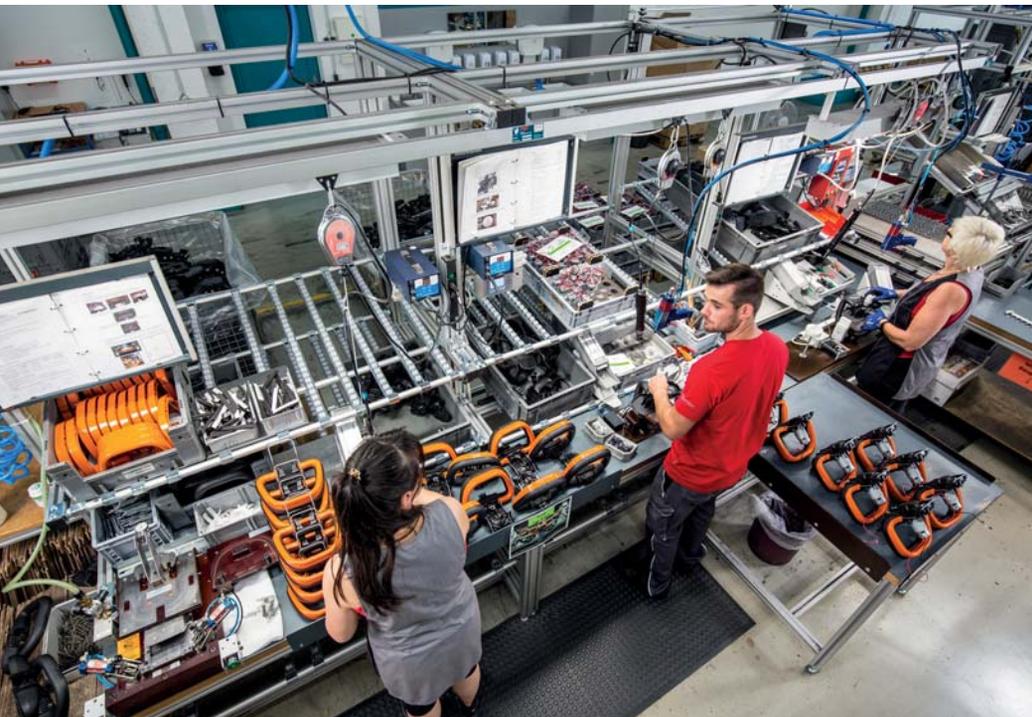
Benjamin Franklin



Wo wir wieder beim Thema „Weiterbildung“ wären ...

Gerade in unserer Gegend spielt auch die Außenwirkung eine nicht geringe Rolle. Mit unserem sozialen Engagement, beispielsweise über Sponsoring für verschiedene Vereine und Spenden, oder über unsere Nachhaltigkeitsprojekte wie die firmeneigene Photovoltaikanlage können wir im positiven Sinne auf uns als Arbeitgeber aufmerksam machen.

Zusätzlich arbeiten wir überregional in verschiedenen Gremien mit. So gehören wir z. B. zur „Dachmarke Erzgebirge“ und unser **Geschäftsführer Tobias Wetzel ist seit August 2023 Markenbotschafter für das Erzgebirge.**



Wie der Presse zu entnehmen ist, schauen Sie zuversichtlich in die Zukunft. Nicht zuletzt die Kooperation mit dem bekannten Unternehmen STIHL soll gute Perspektiven am Standort Drebach sichern.

Vielleicht möchten Sie uns etwas über die Zukunftspläne Ihres Unternehmens berichten?

Wie Sie auch unserem **Blog unter [www.mogatec.de](http://www.mogatec.de)** entnehmen können, haben wir uns in den letzten Jahren am Standort Drebach permanent vergrößert und modernisiert. Sei es die Erweiterung um ein neues Prüfzentrum oder der Bau der Lager- und Logistikhalle mit einer nutzbaren Fläche von 1.100m<sup>2</sup>.



Im Mai dieses Jahres erfolgte der Spatenstich für den Neubau unseres neuen Entwicklungszentrums. Bis Anfang 2026 entstehen ein Gebäude in konsequent nachhaltiger Bauweise und in ihm Räumlichkeiten vor allem für unsere Technik- und Entwicklungsabteilung.

Was könnte besser unsere grundsätzlich positiven Zukunftsaussichten zur Geltung bringen?

**Außerdem sind wir davon überzeugt, dass Qualität und Entwicklung Made in Germany sowohl im In- als auch Ausland auch weiterhin gefragt sein werden.**



## STECKBRIEF

Die Firma Mogatec GmbH aus dem Erzgebirge ist Spezialist für moderne und hochwertige Forst- und Gartentechnik von der Entwicklung über die Produktion bis hin zum Vertrieb.

Seit über 30 Jahren werden hier im Auftrag namhafter Marken Garten- und Forsttechnik entwickelt und produziert, von einzelnen Komponenten bis zu Komplettgeräten.

Die Entwicklung des Standortes geht auf das Jahr 1945 zurück, als hier die Mechanische Werkstätten GmbH, Metall- und Holzverarbeitung Venusberg gegründet wurde. Ab 1951 konzentrierte man sich mehr und mehr auf die Produktion von Handwerkzeugen und war schließlich unter dem Namen VEB Mechanik Ehrenfriedersdorf in der DDR der einzige Hersteller von Handbohr- und Schleifmaschinen.

1985 erfolgte die Markteinführung der ersten Heckenschere für den Export in die BRD. Nach der Wende fiel das Unternehmen an die Treuhand, bevor 1992 die Firma IKRA GmbH aus Münster-Altheim die Firma MOGATEC GmbH & Co in Ehrenfriedersdorf gründete und in der Folge das Produktportfolio wie auch den Unternehmensstandort systematisch ausbaute. Nach vielen Jahren der Kooperation besteht seit 2023 eine Beteiligung der Firma STIHL am Unternehmen. Der heutige Unternehmenssitz der Mogatec GmbH ist in Drebach angesiedelt. Durchschnittlich 215 Beschäftigte entwickeln und produzieren hier in Kooperationen mit externen Designern, Forschungsinstituten und Universitäten aus der Region Qualität made in Germany. Mit seinen Entwicklungen hält das Unternehmen eine Vielzahl an Patenten.

Heute gehören zum Leistungsportfolio auch innovative Antriebssysteme für den Bereich Elektromobilität, die Herstellung von Getriebe-, Kupplungs- und Schneidesystemen sowie Dienstleistungen im Bereich der Kabelkonfektion.

## AUS UNSEREM SEMINARPROGRAMM:

# Konflikte als Chance begreifen - erfolgreiches Kommunizieren ist erlernbar!

Manch Leserin oder Leser erinnert sich sicher an Brit Göller, die vor nicht allzu langer Zeit noch zum Team von WITT professional gehörte und wir auch in unserem Magazin bereits präsentierten. Nach einer persönlichen Entscheidung der ehemaligen Mitarbeiterin haben sich die beruflichen Wege getrennt, zunächst. Doch jetzt gab es ein Comeback auf anderer Ebene: am 10. April stand sie als externe Dozentin vor den Teilnehmenden des Seminars **Konfliktmanagement - erfolgreich Kommunizieren, Konflikte lösen, Eskalationen vermeiden**. Ein Glücksgriff, denn die teilnehmenden Beschäftigten aus 4 verschiedenen Unternehmen der Region äußerten sich über die Maßen zufrieden zur Schulung für Führungskräfte, Teamleiter\*innen und Konfliktmoderator\*innen.

### Frau Göller, was ist Ihre Motivation, Ihr Wissen und Ihre Erfahrung zum Thema Kommunikation und Konfliktmanagement weiterzugeben?

Meine Erfahrung in 25 Jahren Personalarbeit hat mich gelehrt, dass die richtige Kommunikation der Schlüssel zum Erfolg ist. Ich bin überzeugt, dass viele Konflikte vermeidbar wären, würde man im Vorfeld die richtigen Worte wählen und „Betroffene“ somit zu „Beteiligten“ machen.

Die meisten Konflikte, die wir mit anderen Menschen haben, entstehen dadurch, dass wir unser eigenes Wertesystem auf andere übertragen. Wenn wir uns dieses Verhalten bewusst machen, können wir es kontrollieren und Eskalationen vermeiden.

### Welche konkrete Station in Ihrer beruflichen Biografie war maßgeblich für die Entscheidung, als Verhaltenstrainerin zu arbeiten?

Auslöser war der berufliche Wechsel von der „Abteilungsleiterin Verkauf“ zur „Abteilungsleiterin für Personalentwicklung“ bei der Galeria Kaufhof GmbH.

Um gewappnet zu sein für zukünftige Personalgespräche, habe ich mich im Rahmen einer einjährigen Train the Trainer-Ausbildung zur Verhaltenstrainerin qualifizieren lassen.

Diese Zeit zählt rückblickend zu den interessantesten Erfahrungen meiner beruflichen Laufbahn.

### Welche Rolle spielen diese Kompetenzen und Erfahrungen in Ihrem heutigen Beruf bzw. Ihrer heutigen Tätigkeit?

Auch in unserem Familienunternehmen RG Energiedienste werde ich täglich mit Problemen konfrontiert. Und häufig neigen wir Menschen dazu, als erstes die Schuldfrage klären zu wollen, statt eine Lösung zu finden.

Daher ist es in jedem Telefonat oder jedem persönlichen Gespräch enorm wichtig, den Menschen gut zuzuhören, das Problem zu verstehen und sich gemeinsam auf die Problemlösung zu fokussieren. Dabei sind Faktoren erfolgreicher Kommunikation und Strategien zur Konfliktbewältigung unerlässlich.

### Wie ist es, als ehemalige Mitarbeiterin nun auf dieser neuen Basis für das WITT Schulungszentrum tätig zu sein?

Das ist immer ein wenig wie „nach Hause kommen“. Ich freue mich, die Kolleginnen und Kollegen wiederzusehen, die Räumlichkeiten sind mir vertraut und ich finde

## STECKBRIEF

Brit Göller ist Handelskauffrau mit Ausbildereignung und einer Ausbildung als Verhaltenstrainerin sowie langjähriger Berufserfahrung im Bereich Personalentwicklung. Neben Ihrem Job im Familienunternehmen ist sie ehrenamtliche Prüferin der IHK für kaufmännische Berufe.



es sehr schön, dass Teilnehmende, die mir aus anderen WITT-Seminaren bekannt sind, auch den Weg ins Kommunikationstraining finden.

**Was möchten Sie den Unternehmen mit auf den Weg geben, wenn es um die Kommunikation untereinander und den Umgang mit Konflikten geht?**

Beruflicher Erfolg war, ist und wird auch immer davon abhängig sein, wie gut man mit anderen Menschen zurechtkommt. Bei all den Zahlen, Daten und Fakten, die wir regelmäßig bewerten, steht dieser Erfolg oder auch Misserfolg immer in Verbindung mit Menschen. Daher ist es schön zu beobachten, dass immer mehr Unternehmen die „Ressource Mensch“ wertschätzen und in Weiterbildung für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren.

Eine gute Arbeitsatmosphäre ist die Grundlage für die Mitarbeiterbindung des Unternehmens. Nur wenn ich eine gute Basis finde, mit meinen Mitarbeitenden zu kommunizieren und es im Unternehmen eine gesunde Feedback-Kultur gibt, werde ich als Unternehmen langfristig erfolgreich sein.

Deshalb appelliere ich an alle Unternehmerinnen und Unternehmer:

**Ermutigen Sie Ihre Führungskräfte, die eigene Komfortzone zu verlassen und sich zu Experten im Umgang mit anderen Menschen weiterbilden zu lassen.**



## Nächste Schulungstermine im Themenbereich Personalführung und Management

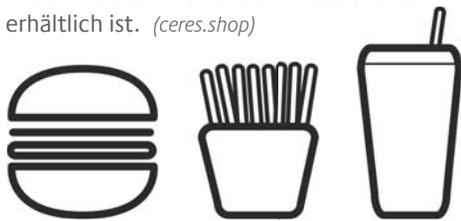
Erfolgreiche Mitarbeiterbindung - Ein Workshop für Führungskräfte	02.10.2024
E-Recruiting im World Wide Web - Erfolgreiche Mitarbeitergewinnung 24/7	23.10.2024
Konfliktmanagement - erfolgreich Kommunizieren, Konflikte lösen, Eskalationen vermeiden	12.02.2025

## EIN PAAR INTERESSANTE FACTS ZU

# PARTNERSCHAFTEN UND KOOPERATIONEN

Indem wir Partnerschaften eingehen, legen wir den Grundstein für eine starke und innovative Zukunft und damit auch wirtschaftlichen Erfolg. Mit gemeinschaftlichem Handeln kann man weit mehr erreichen, als isolierte Bemühungen es je könnten. Wir haben ein paar interessante Fakten zum Thema für Sie recherchiert, die zeigen, wie bedeutend Unternehmenspartnerschaften sind und sein können.

Coca-Cola und McDonald's: Diese Partnerschaft besteht seit 1955 und hat dazu beigetragen, dass Coca-Cola weltweit in den meisten McDonald's-Restaurants erhältlich ist. *(ceres.shop)*



**Innovation durch Partnerschaften:** Laut einer Umfrage von PwC berichten 55 % der Unternehmen, dass ihre Innovationsaktivitäten durch Partnerschaften beschleunigt werden. *(PricewaterhouseCoopers)*



Unternehmen in Südwestsachsen, die in Partnerschaften involviert sind, verzeichnen ein um 15 % höheres Wachstum im Vergleich zu Unternehmen, die ohne Kooperationen arbeiten, so eine Untersuchung des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle *(IWH)*

Eine der ältesten bekannten Geschäftsallianzen ist die Hanse, ein Zusammenschluss norddeutscher Kaufleute im Mittelalter, die gemeinsam Handelsrouten und Märkte kontrollierten.



Laut der IHK Chemnitz sind über 60 % der Kooperationsprojekte in Südwestsachsen zwischen mittelständischen Unternehmen und Start-ups. Diese Partnerschaften fördern Innovation und bringen frische Ideen in etablierte Unternehmen. Die Start-ups wiederum profitieren im Austausch mit etablierten Unternehmern von deren Erfahrungen.

Partnerschaftsprojekte haben in den letzten fünf Jahren zur Schaffung von mehr als 3.500 Arbeitsplätzen in der **Region Südwestsachsen** beigetragen. Besonders im Bereich der erneuerbaren Energien und der Automobilindustrie wurden zahlreiche **neue Jobs durch Kooperationen** geschaffen. *(IHK Chemnitz)*

**Rund 54 % der mittelständischen Unternehmen in Deutschland sind an mindestens einer Kooperation beteiligt.** Häufig sind dies Forschungs- und Entwicklungskooperationen sowie strategische Allianzen.

*(Institut für Mittelstandsforschung Bonn)*

**ABER:** Studien haben leider auch gezeigt, dass rund 50 % aller Unternehmenspartnerschaften in Deutschland aufgrund von Missverständnissen, unterschiedlicher Visionen und fehlendem Vertrauen scheitern. *(SpringerLink)*



„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.“

Henry Ford

## UNSERE MITARBEITER IM DIALOG

## MULTITASKING IM KUNDENMANAGEMENT

Auch Karina Zegula zählt zu den dienstältesten Mitarbeiterinnen im WITT Schulungszentrum. In den vielen Beschäftigungsjahren hat sie hinsichtlich der Angebotsstruktur so manche zum Teil grundlegende Veränderung erlebt und mitgetragen.

In den letzten Jahren war dies vor allem der Wandel weg von geförderten Lehrgängen hin zu Schulungen im berufs begleitenden Bereich. Doch Karina Zegula ist eine höchst flexible und zuverlässige Mitarbeiterin, die sich mit ganz viel Sachverstand jeder Herausforderung stellt.

Mit dem Aufgabengebiet Kundenmanagement ist sie diejenige, die dafür sorgt, dass alles rund läuft. Ohne solche „guten Seelen“ im Hintergrund wäre jede Akquiseaktivität nur einen Bruchteil wert. Denn die Zufriedenheit unserer Kunden ist das A & O.

#### Frau Zegula, seit wann arbeiten Sie im WITT Schulungszentrum?

Tatsächlich werden es im November schon 30 Jahre, die ich bei WITT arbeite. Ursprünglich komme ich aus der Gastronomie. Aus familiären Gründen habe ich Anfang der 90er Jahre im WITT Schulungszentrum eine Umschulung zur Kauffrau für Bürokommunikation absolviert und dann auch hier einen Arbeitsplatz gefunden.

#### Woher nehmen Sie die Motivation und das Selbstverständnis, sich mit einer unentwegt positiven Grundhaltung neuen Aufgaben zu stellen?

Ich arbeite nach dem Motto: Einblick in verschiedene Bereiche und Aufgabenge-



bierte kann ja nicht schaden! Das Leben ist nun mal Veränderung, also ist es am besten, diese Herausforderungen anzunehmen und weiterzumachen. Generell habe ich keine Angst vor neuen Aufgaben.

#### Gibt es eine besondere persönliche Eigenschaft oder vielleicht einen Trick der Sie dazu befähigt, bei den sehr vielseitigen Aufgaben den Überblick zu bewahren?

Auch wenn es zu Multitasking inzwischen verschiedene Auffassungen gibt – ich glaube schon, dass zu meinen Eigenschaften gehört, gut mehrere Dinge gleichzeitig bearbeiten und vor allem im Blick behalten zu können.

Trotz Aufgaben- und Terminverwaltung mit Outlook muss ich jedoch gestehen, dass parallel auch eine umfangreiche Zet-

telwirtschaft mir hilft, an alles zu denken und den Überblick zu bewahren.

#### Was mögen Sie besonders an Ihrem Job?

Wie bei den meisten meiner Kolleginnen und Kollegen schätze ich besonders, dass meine Arbeit sehr abwechslungsreich ist. Aber auch der kollegiale Umgang aller Mitarbeiter ist ein schöner Aspekt.

#### Sind Sie in Ihrer Freizeit ebenso agil? Wie und wo tanken Sie am liebsten neue Energie?

Garten, Hund und Enkeltochter halten mich in der Freizeit auf Trab, sind aber auch ein guter Ausgleich zum Bürojob. Meine „Akkus“ kann ich besonders gut beim Campingurlaub am Wasser aufladen.

### Mein Tipp zum Thema „Multitasking“

Microsoft Outlook - Kommunikation und Zeitmanagement 21.10.2024

Mit den Funktionen E-Mail, Kalender, Kontakte und Aufgaben den Arbeitstag effizient gestalten



## Aus der Büro-Küche geplaudert

Moderne Pausenräume als Wohlfühlort im Unternehmen

Kaffeeküche, Teeküche, Pantryküche, eine komplette Kantine oder vielleicht eine extravagante Bar für Afterwork-Treffen der Mitarbeitenden – oder doch der private Küchentraum? Küchen in allen Größen und Ausstattungen gibt es von der Planung bis zur Montage bei der Walther Büroorganisation und Einrichtung GmbH.

Im neu errichteten Küchenstudio am Firmensitz in Oelsnitz präsentiert das Unternehmen eine Vielzahl an modernen

Lösungen. So ist es möglich, die Büroküche passend zum Einrichtungskonzept des Unternehmens und die private Küche passend zum Wohnraum, ausgestattet mit robusten High-Tech-Einbaugeräten, in unzähligen Farb- und Materialmöglichkeiten, zu gestalten.

Die Firma Walther Büroorganisation und Einrichtung GmbH ist seit mehr als 45 Jahren Experte für individuelle Arbeitswelten.

Über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwerfen, planen und realisieren ganzheitliche, individuelle Einrichtungskonzepte sowie moderne IT- und Kommunikationslösungen für Kunden aller Branchen. Das Anpassen sämtlicher Einrichtungs-elemente an die spezifischen



Kundenwünsche unter Beachtung der jeweiligen Raumsituation spielt für das Team von Büro Walther die entscheidende Rolle bei der Planung von Arbeitswelten.

Als zertifiziertes Fachhandelsgeschäft der **Aktion Gesunder Rücken e. V.** ist es zudem erklärtes Ziel, den Rückenschmerzen, der Volkskrankheit Nr. 1, den Kampf anzusagen. Die Arbeitsplatz-Experten zeigen dafür richtige Sitzpositionen, geben gute Tipps und beraten fachkompetent zu Büromöbeln, Aktiv-Stühlen und ergonomischem Zubehör.

Um für die Montage der Küchen ein Rundum-sorglos-Paket zu schnüren, haben 3 Mitarbeiter von Büro Walther im Juni einen **Workshop Grundlagen Sanitärtechnik bei WITT** besucht.

Die Weiterbildung vermittelt am Beispiel von Installationen in der Küche theoretisches Grundlagenwissen u. a. zu trink- und abwasserseitigen Anschlüssen sowie zur fachgerechten Installation, Demontage und Sicherung, informiert zu Materialien und Werkzeugen und trainiert das Gelernte in einem praktischen Teil. Als Handwerksmeister und damit „Mann aus der Praxis“ kann Dozent Jochen Lorenz mit vielen Tipps aus der Praxis überzeugen.

Neugierig auf diese Erweiterung des Angebotsportfolios sprachen wir mit Katrin Hager, Teamleiterin Werbung/Marketing bei Büro Walther, darüber, welchen Stellenwert die Sparte „Küchen“ bei Büro Walther hat und was die Kunden konkret erwartet.

**Frau Hager, seit wann kann man in Ihrem Haus live Küchen und gestaltete Pausenbereiche entdecken?**

Unseren Küchen-Showroom gibt es bereits seit 7 Jahren – in dieser Zeit haben wir über 300 Küchen geplant und bei unseren Kunden realisiert.

In diesem Jahr hat das Küchenstudio ein komplettes Makeover bekommen. Wir zeigen hochmoderne Küchenlösungen, unterschiedliche Arbeitshöhen, multi-

funktionale Schränke, Design- und Griff-Lösungen und vieles mehr.

Mit der Möglichkeit an unserem speziellen Planungsrechner die Küche sofort zu visualisieren, kommt der Kunde sofort seinem Küchenraum ein Stück näher und kann diesen bis ins kleinste Detail planen und anpassen.

**Was sind die Reaktionen Ihrer Kunden? Welche Rolle spielen Küchen für die Firmen in der Region?**

Die Büroküche als Kommunikationsort, als zentraler Ort für konstruktiven Austausch und entspannte Atmosphäre wird in den letzten Jahren immer mehr in den Fokus von Investitionen gerückt.

Auch viele vogtländische Unternehmen freuen sich über gemütliche und zugleich funktionale Küchen und Cafeteria-Lösungen, die eine gesunde Pause möglich machen.

In der Vergangenheit haben wir in unterschiedlichen Unternehmensbereichen Küchen geplant und installiert – vom kleinen mittelständischen Unternehmen,

zum Konzern bis hin zum Wohnkomplex. Seit diesem Jahr runden „Trinkwasser-Spender“ unser Produktportfolio ab. Mit der Firma Brita Vivreau realisieren wir die praktische Trinkwasserversorgung in den Küchen und decken damit einen wachsenden Bedarf in den Unternehmen.

**Klassisch stellt man sich vor allem Start-Ups aus kreativen Bereichen vor, bei denen die Mitarbeiter in Teambesprechungen sich auf Schaukeln und Sitzsäcken lümmeln oder sich bei Snacks und coolen Getränken nach der Arbeit treffen. Können Sie das bestätigen oder hat dieser Trend inzwischen auch ansonsten eher konservativ ausgerichtete Unternehmen erreicht?**

Die Arbeitswelt ändert sich rasant und viele Unternehmen verlangen nach veränderten Raumkonzepten.

In traditionellen klassischen Büroumgebungen entstehen nur ein Viertel aller Ideen. Lebens- und liebenswerte Arbeitsräume sind gefragt, die das Wohlbefinden, die Zufriedenheit und Aktivität der Mitarbeitenden fördern – und damit deren Motivation und Arbeitsleistung.



Diesen Trend sehen wir auch in vielen vogtländischen Unternehmen. Wenn es auch noch nicht überall umsetzbar ist, ist zumindest ein Umdenken spürbar.

#### Wie sieht denn bei Ihnen selbst im Unternehmen die Pausengestaltung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus?

Wir haben in der Pause verschiedene Rückzugsoptionen - können tatsächlich auch mal Schaukeln.

Im Hinterhof gibt es zudem eine gemütliche Ecke zum draußen sitzen und wir haben die Möglichkeit, uns in unserer hauseigenen Kantine 3 x wöchentlich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Hier wird frisch gekocht und man sitzt gemütlich bei guten Gesprächen zusammen.

Also rundum gute und wichtige Alternativen, um in der Pause abzuschalten und wieder neue Energie für die 2. Tageshälfte zu sammeln.

#### Verkaufen Sie Küchenlösungen auch für den privaten Wohnbereich?

Selbstverständlich planen und realisieren wir auf Wunsch auch private Küchen - von der raffinierten Einbaulösung bis zur

## INFOBOX Aktion Gesunder Rücken e. V.

Die **Aktion Gesunder Rücken (AGR) e. V.** ist ein unabhängiger Verein mit dem Ziel, die Rückengesundheit zu fördern. Dazu hat die AGR das Gütesiegel „Geprüft & empfohlen“ als Entscheidungshilfe für Verbraucher entwickelt. Hiermit werden ausschließlich Produkte ausgezeichnet, die als „rückengerecht“ eingestuft werden. Für diese Beurteilung kommt eine unabhängige Prüfkommision, bestehend aus Ärzten und Therapeuten verschiedener Fachgebiete, zusammen und unterzieht unterschiedlichste Produkte strengen Prüfkriterien.

Zudem schult die Aktion „Gesunder Rücken“ Fachhändler und Therapeuten zum Thema Ergonomie und Rückengesundheit und arbeitet eng mit unabhängigen Experten zusammen.

*„Wir fühlen uns der Rückengesundheit der Menschen verpflichtet - von der Prävention bis hin zur gezielten Hilfe bei Beschwerden.“*

(Quelle: <https://www.agr-ev.de/de/>)

offenen Wohnküche - mit hochwertigen Einbaugeräten und ganz im Sinne des individuellen Einrichtungsstils.

Zudem haben wir mit unserem Hersteller nobilia® auch einen kompetenten Partner an der Seite, der Küchen und Wohnen vereint. Dadurch ist es möglich, zur Küche auch Wohn- und Badmöbel in einheitlichem Stil zu bestellen.

Unsere 3 Küchen-Planungsprofis beraten dazu umfassend, in enger Zusammenarbeit mit unserem Montage-Team. Somit entsteht ein ganzheitliches Wohndesign und ein harmonisches Gestaltungskonzept.



## Nächste Seminar-Termine für das Gebäudemanagement:

05.11.2024	Grundlagen Sanitärtechnik
06.11.2024	Grundreinigung und Beschichtung
07.11.2024	Fachgerechter Einbau von Silikonfugen im Sanitärbereich
12.11.2024	Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person (EUP)
25.11.2024	Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EFKfft)
10.12.2024	Ausbildung zum Prüfer ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel

## NEUE WEGE DER ZUSAMMENARBEIT

# REGIONALE KOOPERATION AUF AUGENHÖHE

Aus einer spontanen Idee wird eine runde Sache für die Unternehmen des Vogtlands

In der vergangenen Zeit hat die Firma Walther Büroorganisation und Einrichtung GmbH regelmäßig individuelle Firmenschulungen als inhouse-Schulung bei WITT professional gebucht.

Die letzte Schulung im Juni hatte eher zufällig auch das Interesse von Kunden des Büroausstatters geweckt.

Dies war der Anlass, über eine Kooperation auf dem Gebiet von Schulungen nachzudenken. Im Ergebnis wollen beide Firmen – Büro Walther und das WITT Schulungszentrum – die Zusammenarbeit in dieser Richtung vertiefen.

**Noch in diesem Jahr wird es deshalb ein offenes Seminar am Standort in Oelsnitz, Willy-Brandt-Ring 1 geben.**

Verstehen kann man es auch als einen weiteren Baustein im Gesamtpaket von Büro Walther: vom ergonomischen Arbeitsplatz über die Büro-Technik hin zur Anwenderschulung.

Deshalb werden Microsoft-Seminare im Fokus stehen, zum Einstieg konkret im November der Workshop:

### **MICROSOFT EXCEL - TABELLEN-KALKULATION FÜR DIE PRAXIS**

Ein Workshop für Einsteiger in die Welt der Excel-Tabellen mit allen wichtigen Grundfunktionen und vielen Tipps & Tricks

Ein moderner Schulungsraum nebst „Wohlfühl“-Kantine steht für die Teilnehmenden vor Ort bereit. Die Schulungstechnik und den Fachdozenten bringt WITT mit.

Die Buchung ist wie bei allen Qualifizierungen über **witt-professional.de** bequem online möglich.



14.11.2024  
OELSNITZ  
VOGTLAND



## Kurskonzept für Microsoft-Anwendertrainings berücksichtigt individuelle Kenntnisstände

In der heutigen digitalen Arbeitswelt sind Kenntnisse in Microsoft-Anwendungen unerlässlich. Unser Schulungszentrum hat es sich zur Aufgabe gemacht, kompakte Seminare anzubieten, die sich an den individuellen Kenntnisständen der Teilnehmenden orientieren.

### **Für Einsteiger: Solide Grundlagen.**

In kleinen, überschaubaren Schritten werden die grundlegende Bedienung, praktische Tipps und erste Anwendungsmöglichkeiten vermittelt. Ziel ist es, ein solides Fundament zu schaffen, auf dem weiter aufgebaut werden kann.

### **Für Fortgeschrittene: Vertiefung und Spezialwissen.**

Hier geht es um die Konzentration auf spezielle Funktionen und Tricks, die die Produktivität erhöhen und den Arbeitsalltag erleichtern indem Sie lernen, das volle Potenzial der Microsoft-Anwendungen auszuschöpfen.

In allen Seminaren setzen wir auf eine Kombination aus theoretischen Erklärungen, praktischen Übungen und realen Fallbeispielen, um ein nachhaltiges Lernerlebnis zu gewährleisten. Und wenn es noch ein bisschen individueller sein soll, empfehlen wir unsere vielfach bewährten individuellen Firmenschulungen.

Eine Dozentin für diesen Themenbereich aus unserem Team möchten wir Ihnen heute vorstellen: Ines Apfelstädt schafft es mit einem hohen Grad an Expertenwissen rund um PC-Anwendungen und einer unerschütterlichen Geduld die Microsoft-Anwenderkenntnisse unserer Teilnehmenden auf das nächste Level zu heben.

**Frau Apfelstädt, welche Station in Ihrem Lebenslauf war ausschlaggebend dafür, dass Sie Ihr Wissen im IT- und Medienbereich im Rahmen der Erwachsenenqualifizierung weitergeben?**

Während meiner Tätigkeit in unserem Computerfachgeschäft kamen immer wieder Kunden, die an der Bedienung eines PC oder bei der Nutzung verschiedener Software gescheitert sind und Hilfe suchten. Diese Anfragen landeten dann meist bei mir.

Als Quereinsteiger im IT-Bereich kann ich mich einfach besser in Laien hineinversetzen. Meine Erklärungen und Tipps waren demzufolge einfach und verständlich. Das hat sich herumgesprochen und die Nachfrage wurde immer größer.

So begann ich erst mit individuellen Computerkursen für unsere Kunden. Es folgten Einsätze in der Volkshochschule Vogtland und in anderen Bildungseinrichtungen. Es macht mir so viel Spaß, dass es inzwischen einen großen Teil meiner Arbeitszeit einnimmt.

**Laut Rückmeldungen aus den Kursen wird neben dem, dass Sie auch für sehr knifflige Fragen immer eine Lösung parat haben, besonders Ihre Geduld positiv hervorgehoben. Ist das Ihr Naturell oder stehen konkrete Erfahrungen hinter dieser Arbeitsweise?**

Eigentlich bin ich eher ein ungeduldiger Mensch. Ich möchte immer alles gleich erledigen. Bei den Kursen ist das anders. Da kann ich mich gut in die Situation der Kursteilnehmer hineinversetzen.

Am Ende sollen die Teilnehmer zufrieden und mit dem Wissen, etwas verstanden zu haben, den Kurs verlassen. Das gibt mir Bestätigung und das Gefühl, es richtig gemacht zu haben.

**Wie können wir uns Ines Apfelstädt außerhalb der Unterrichtsräume vorstellen? Haben Sie spezielle Hobbies?**

Ich bin seitdem ich Lesen kann eine Leserratte. Ohne meinen E-Book Reader geht es nirgendwohin. Gerne genieße ich die Natur beim Wandern und noch lieber an der Talsperre Falkenstein beim Schwimmen.

**Was waren in der bisherigen Tätigkeit als Dozentin Ihre Highlights?**

Eine ältere Dame war in einem PC-Grundkurs. Sie hatte noch nie am PC gearbeitet und brauchte deshalb viel Hilfe. Nach ein paar Wochen habe ich sie zufällig getroffen. Sie hat mir unter Tränen erzählt, dass Sie jetzt mit ihren Kindern und Enkeln im Ausland skypen kann und per E-Mail Bilder senden und erhalten kann. Das hat mich schon sehr berührt und auch etwas stolz gemacht.



**Gibt es Themen, die Sie besonders interessieren und die Sie in das Seminarprogramm gern einbringen möchten?**

Ja, gerne würde ich meine kreative Seite mit einbringen. Als gelernte Mediengestalterin wäre das für mich eine super Erfahrung. Dieser Bereich ist sehr schnelllebig, es gibt fortwährend neue Trends und Verfahren. Da ist auch für mich ein ständiges Lernen angesagt. Das gefällt mir und solange mir das Lernen und das Lehren so viel Freude macht, bleibe ich auch „jung“.

### Ausgewählte Excel-Seminare Herbst 2024/Frühjahr 2025

Microsoft Excel - Professionelle Datenanalyse	14.10.2024
Microsoft Excel - Automatisierung mit Makros	15.10.2024
Microsoft 365 - Effektive Nutzung der Collaboration-Tools	16.10.2024
Microsoft Excel - Zahlen, Daten, Fakten mit Pivot-Tabellen	17.10.2024
Microsoft Excel - Controlling und Datenbankfunktionen	22.10.2024
Arbeitszeiterfassung für kleine und mittlere Unternehmen	04.11.2024
Endlich fit in Microsoft Excel - Grundkurs	10. + 11.03.2025
Endlich fit in Microsoft Excel - Aufbaukurs Teil 1	12.03.2025
Endlich fit in Microsoft Excel - Aufbaukurs Teil 2	13.03.2025

## PRAXISBEZOGENE BERUFSORIENTIERUNG DURCH BERUFSFELDERPROBUNG

# WITT UNTERSTÜTZT PROJEKTE DER VERTIEFTEN BERUFSORIENTIERUNG IM LANDKREIS

Der Vogtlandkreis ist Projektträger der Projekte „Praxisbezogene Berufsorientierung durch Berufsfelderprobung der Klassen 8 und 9“ und führt diese für die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Unternehmen der Region durch. Die Projekte werden jeweils zu 50 Prozent von der Agentur für Arbeit Plauen und dem Vogtlandkreis gefördert.

Das WITT Schulungszentrum war im Schuljahr 2023/2024 bereits im sechsten Jahr in Folge mit dabei und unterstützte in dieser Zeit Schüler auf dem Weg der Berufsfindung dabei, die richtige Entscheidung zu treffen.

Vor dem Hintergrund der langjährigen Ausbildungserfahrung im Bereich IT führen wir bei Zuschlagserteilung die Berufsfelderprobungen im Bereich IT und Medien für die Klassen 8 und 9 durch.

Was liegt da näher, als auch hier Ines Apfelstädt zum Einsatz kommen zu lassen. Denn auch hier ist ihre Geduld ein gefragtes Gut.

Gerade für eine Orientierung im Bereich Medien fühlt sich sie sich als ausgebildete Mediengestalterin Digital und Print (IHK) auch fachlich ganz zu Hause.

Mit dem Programmieren einer eigenen Website von der Planung und der Lay-

out-Gestaltung über die Grundlagen der Grafikbearbeitung hin zu den Grundlagen der Programmierung mit HTML und CSS zieht sie die Schüler immer wieder in ihren Bann.

Auch wenn diese handwerkliche Herangehensweise in Zeiten von Web-Baukästen, Social Media und Reels zunächst etwas hausbacken erscheint, sehen die Schüler, dass es jenseits von Influencer und Tiktokker handfeste Berufe in diesem digitalen und kreativen Bereich gibt.

Das genau ist auch der Zweck dieser Projekte: Berufe und deren Anforderungen ganz praktisch kennenzulernen, sich mit den eigenen Stärken und Interessen auseinanderzusetzen und beides für sich in eine Balance zu bringen.

Ganz nebenbei erhalten die Schüler über die Erprobungen berufliche Basiskompetenzen und stärken nicht zuletzt auch ihr Selbstvertrauen.

Für die „Großen“ aus Klasse 9 hat sich die Dozentin etwas ganz Besonderes ausgedacht. Die lernen innerhalb der drei Tage, wie man ein Tutorial als Videoproduktion erstellt. Hier geht es über die Vorarbeiten wie In- und Outro, Exposé, Storyboard hin zur Aufzeichnung des Tutorials und dann zum Schnitt und Finish. Neben Freude an der Bearbeitung steht auch hier solides Handwerk am PC im Fokus.

**Frau Apfelstädt, was sind die besonderen Herausforderungen bei der Arbeit mit den Schülern?**

Eine wesentliche Grundvoraussetzung bei der Arbeit mit Schülern ist, diese richtig zu motivieren. Ich versuche deshalb, bei der Wahl meiner Themen und bei der Umsetzung die Schüler einzubeziehen und zu begeistern.

Da ich selbst Enkel in diesem Alter habe, fällt es mir vielleicht etwas leichter, einen Zugang zu finden.

## INFOBOX

Die WITT Schulungszentrum GmbH hat seit den 90er Jahren kontinuierlich in den Bereichen Informations- und Telekommunikationstechnik sowie Digital- und Printmedien Menschen im Rahmen der beruflichen Neuorientierung zu einem Berufsabschluss vor der IHK geführt. Mit einer überdurchschnittlich hohen Bestehensquote konnten viele der Teilnehmenden im Anschluss eine Beschäftigung in diesen zukunftsträchtigen Branchen aufnehmen. Damit hat das Schulungszentrum in über 30 Jahren die Unternehmen der Region bei der Fachkräftegewinnung unterstützen können. Eine breite Palette an beruflichen Weiterbildungen half darüber hinaus, den sich ständig im Wandel befindlichen Anforderungen in den Bereichen IT und Medien gerecht zu werden.

Wichtig ist mir vor allem, den Schülern zu zeigen, was man erreichen kann, wenn man nur den Willen dazu hat.

**Welche Rückmeldung seitens der Schüler hat Sie besonders gefreut?**

Ohne ein besonderes Erlebnis hervorzuheben kann ich ganz allgemein sagen: Wenn ich spüre, dass ich in den Schülern die Begeisterung für das Projekt geweckt habe, habe ich mein wichtigstes Ziel erreicht. Manchmal schaffen es die Schüler sogar Fähigkeiten zu entwickeln, an die sie selbst nicht geglaubt haben.

**Viele Unternehmen suchen händeringend IT-Fachkräfte. Glauben Sie, dass diese Projekte dazu beitragen können, mehr junge Menschen zur Wahl eines Berufes in diesem Bereich zu bewegen?**



Das ganz bestimmt. Viele der Schüler haben eine ganz andere Vorstellung von dem Einsatz im IT-Bereich. Die wenigsten wissen von den vielen verschiedenen

Möglichkeiten, die es gibt. Oft unterschätzen die Schüler auch ihr eigenes Können und merken bei der Umsetzung der Projekte, dass es gar nicht so schwer ist.



## UNTERSTÜTZUNG BEI DER BEWÄLTIGUNG DES STRUKTURWANDELS

# Das Qualifizierungsgeld

Neben den schon bekannten Zuschüssen zum Arbeitsentgelt und der Übernahme von Weiterbildungskosten, gibt es nun auch die Möglichkeit, für Beschäftigte ein sogenanntes Qualifizierungsgeld zu erhalten.

Kern dieser Förderung sind ein strukturwandelbedingter Qualifizierungsbedarf und der damit verbundene nachhaltige Erhalt der Beschäftigung im gleichen Unternehmen über eine entsprechende berufliche Weiterbildung.

Zu beachten ist, dass sowohl Auszubildende und Praktikanten als auch geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer\*innen von der Förderung ausgeschlossen sind.

Wie bisher beim Qualifizierungschancengesetz, muss die Weiterbildung mehr als 120 Stunden umfassen und der Bildungsträger für die Förderung nach AZAV zugelassen sein. Die Weiterbildung muss nicht am Stück erfolgen.



Ebenso besteht auch hier das Kriterium, dass die Qualifizierung über eine ausschließlich arbeitsplatzbezogene, kurzfristige Anpassungsfortbildung hinausgehen muss. Eine Schulung für eine betriebsspezifische Software kann zum Beispiel nicht gefördert werden.

Der schriftliche Antrag muss bis spätestens 3 Monate vor Beginn der geplanten Weiterbildung vorliegen. Hierfür kann zum Beispiel der eService der Arbeitsagentur mit den entsprechenden online bereit gestellten Formularen genutzt werden.

Unternehmen können auf diesem Weg auch die Förderung einer maßgeschneiderten Firmenschulung exklusiv für die eigenen Mitarbeiter in Betracht ziehen.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Finanzierung der Weiterbildungskosten liegt bei diesem Konstrukt beim Arbeitgeber. Zulässig ist jedoch eine Kostenübernahme durch Dritte, zum Beispiel eine Kombination mit einer Landesförderung des jeweiligen Bundeslandes, wie etwa das Förderprogramm „Berufliche Weiterbildung Sachsen“.

Das Qualifizierungsgeld beträgt analog zum Kurzarbeitergeld 60 bzw. 67 Prozent der sogenannten „durchschnittlichen Nettoentgeltdifferenz“. Mehr Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit:

<https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/foerderung-von-weiterbildung/qualifizierungsgeld>

Oder kontaktieren Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner des für Sie zuständigen Arbeitgeberservice.





## KONTAKT

Witt Schulungszentrum GmbH  
Stauffenbergstraße 19  
08209 Auerbach/Vogtland

Tel.: 03744 273-0  
Fax: 03744 273-101  
E-Mail: [kontakt@witt.de](mailto:kontakt@witt.de)

## IHR WEG ZUM PASSENDEN SEMINAR

Website: [www.witt-professional.de](http://www.witt-professional.de)  
Telefon: Tel.: 03744 273-0  
E-Mail: [kontakt@witt.de](mailto:kontakt@witt.de)

Buchen Sie Ihre Qualifizierung ganz einfach in unserem Webshop unter  
**[www.witt-professional.de/seminarprogramm](http://www.witt-professional.de/seminarprogramm)**

### **Sichern Sie sich Ihren Frühbucherrabatt!**

Buchen Sie mindestens 4 Wochen vor Kursbeginn und sichern Sie sich 15 %  
Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr!

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Informationen zu Fördermöglichkeiten für die Finanzierung beruflicher Quali-  
fizierung erhalten Sie unter [www.witt-professional.de/seminarprogramm/foerder-  
moeglichkeiten](http://www.witt-professional.de/seminarprogramm/foerdermoeglichkeiten)

## NEWS VON WITT

Besuchen Sie uns in den sozialen Medien:  
**[facebook.com/WITT.professional](https://www.facebook.com/WITT.professional)**

## IMPRESSUM

**Witt Schulungszentrum GmbH**  
Stauffenbergstraße 19  
08209 Auerbach/Vogtland

### **Geschäftsführung**

Christine Wolfram · Andrea Markardt

### **Redaktion/Marketing/Layout**

Witt Schulungszentrum GmbH

### **Texte**

Witt Schulungszentrum GmbH

### **Nachfragen/Hinweise**

[kontakt@witt.de](mailto:kontakt@witt.de)

### **Bildnachweise**

Witt Schulungszentrum GmbH/Antje  
Marthen; Pixelwelt Seidel; Mogatec GmbH;  
Walther Büroorganisation und Einrichtung  
GmbH; Ines Apfelstädt; 123rf/anatoliygleb  
(Titel), Benis Arapovic; pixabay/Alanyadk,  
CReichstein, Linforth, FrankGeorg

### **Druck**

Druckerei Tiedemann,  
Markneukirchen

### **Ausgabe**

Herbst 2024

### **Auflage**

1.900 Exemplare

### **Erscheinungsweise**

zweimal jährlich

### **Nächste Ausgabe**

Frühjahr 2025

Das Magazin der Witt Schulungszentrum  
GmbH und alle darin enthaltenen Beiträge  
und Abbildungen sind urheberrechtlich  
geschützt.

Für Irrtümer, Druckfehler und Änderungen  
wird keine Haftung übernommen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit  
wurde an mehreren Stellen des Magazins  
die männliche Form gewählt. Alle entspre-  
chenden Bezeichnungen beziehen sich  
jedoch auf alle Geschlechter (m/w/d).



**Alleine sind wir ein Tropfen,  
zusammen ein Ozean.“**

Ryunosuke Satoro

# WITT

PROFESSIONAL

Kundenmagazin ... Bildung bewegt.  
Ausgabe II/2024 [witt-professional.de](http://witt-professional.de)